

UNSERE TÄTIGKEIT 2024/2025 IN KÜRZE

Im Berichtszeitraum 01.09.2024-31.08.2025 wurden insgesamt 2149 Personen psychologisch beraten oder psychotherapeutisch behandelt. Mit diesen fanden 6636 Beratungskontakte statt:

- 2739 in Einzelkontakten
- 2050 in Kleingruppenarbeit
- 1752 in 18 plus Workshops
- 95 bei der Chatberatung

Im Bereich der Studienwahlberatung sind wir auch für Schüler und Schülerinnen in den Vorturaklassen der AHS und BHS zuständig ([Programm "18plus Berufs- und Studienchecker"](#)). Insgesamt wurden im Berichtszeitraum in 22 Schulen des Bundeslandes 94 Kleingruppenberatungen mit 876 Schüler/innen durchgeführt.

Seit der Pandemie stellen wir unser Angebot auch online zur Verfügung.

Zusätzlich gab es viele Kurzkontakte bei Informationsveranstaltungen und Vorträgen, sowie im Sekretariat. Diese scheinen in der Statistik nicht auf. Über den Kernbereich unserer Tätigkeit hinaus waren wir mit der Weiterentwicklung und Planung von Projekten beschäftigt z.B. 18plus, haben Vorträge gehalten und führten Gespräche mit Vertretern der Universitäten und Fachhochschulen, der ÖH, BiBer und anderen Institutionen.

Die Psychologische Studierendenberatung ist eine Einrichtung des Bundesministeriums für Frauen, Wissenschaft und Forschung (Abteilung I/12: Förderung und Beratung von Studierenden, Abteilungsleiterin MinRⁱⁿ Mag.^a Elvira Mutschmann-Sanchez).

Geschlecht

weiblich	66 %
männlich	26 %
Keine Angabe	8 %

Alter

< 20 J.	1 %
20 - 25 J.	69 %
26 - 30 J.	19 %
> 30 J.	11 %

Anzahl der Kontakte

1 – 5	64 %
6 - 10	22 %
11 – 20	12 %
> 20	2 %

Anlässe zu Kommen

Studienwahl	4 %
Lernen/Prüfung	16 %
Stud.spezifische Entscheidungen	6 %
Psyche/Persönlichkeit	74 %

Herkunft/Institutionen

Universität Salzburg	65 %
Universität Mozarteum	11 %
Paracelsus Med.	1 %
Privatuniversität	
Fachhochschulen	10 %
Sonstige	13 %

Die Prozentzahlen mit Ausnahme der Tab. Geschlecht beziehen sich ausschließlich auf KlientInnen, die an der Beratungsstelle in Einzel und Gruppensitzungen betreut wurden.